

**JA —
ICH WILL
NICHT.**
Helpline 0800 800 007

Atnan Fanaj

Ich respektiere meine Schwester. Deshalb unterstütze ich ihre Freiheit.

Sehriban Akyildiz

Ich bin nicht gegen Traditionen. Aber gegen Zwangsheirat.

Inhalt des Workshops

- Begriffe, Definitionen und Unterschiede kennen und reflektieren. Bspw. Zwangsheirat, Zwangsehe, arrangierte Heirat, Scheinheirat, Minderjährigenheirat, Mehrheirat, gleichgeschlechtliche Heirat, selbstorganisierter Heirat, Liebesheirat
- Über Ursachen und Zusammenhänge über Zwangssituationen bei der PartnerInnen-Wahl sowie die Situation in der Schweiz nachdenken. Zum Beispiel der Zwang, jemanden aus dem eigenen Kulturkreis zu heiraten, Sexualität nur in der Ehe und andere Vorgaben, die zu Zwangssituationen rund um Liebe und Beziehungen führen können.
- Kenntnisse und Hintergrundwissen über Betroffenheiten in der Schweiz
- Zusammenhänge und Dynamiken bei Zwangsheiraten mit Fragen der Migration, Integration, Gleichstellung, Menschenrechten und Sexualität
- Kennenlernen von Auswegen, Vorgehen und Handlungsmöglichkeiten

Beziehung, Sexualität, Liebe und Heirat – ohne Zwang und ohne Gewalt

Workshop zur Sensibilisierung für unbegleitete Minderjährige und jugendliche Asylsuchende

Die Einstellungen und die Art und Weise, wie Beziehung, Sexualität, Liebe und Heirat gelebt werden, sind in verschiedenen Ländern unterschiedlich. Welches sind in der Schweiz wichtige Kriterien?

In diesem Workshop werden Sie in das Thema eingeführt: Sie lernen Begriffe und Definitionen im Zusammenhang der freien und unfreien Wahl eines Partners oder einer Partnerin kennen. Sie diskutieren Ursachen und Zusammenhänge zu Zwangssituationen, sowie das Menschenrecht der freien PartnerInnenwahl.

Liebe zuerst – oder erst nach der Heirat?

Welche Rolle spielt die Familie und die Eltern bei der Wahl der HeiratspartnerInnen? Wieviel Fremdbestimmung ist erlaubt und wieviel Selbstbestimmung wichtig? Welche Freiheiten und Einschränkungen gibt es bezüglich der PartnerInnenwahl? Zum Beispiel der Zwang, jemanden aus dem eigenen Kulturkreis zu heiraten, und andere Vorgaben, die zu Zwangssituationen rund um Liebe und Beziehungen führen können.

Welche Einstellungen bestehen zur Sexualität vor oder ausserhalb der Ehe? Wird Sex vor der Heirat als Schande oder Chance gesehen?

Es gilt: Jemanden zur Heirat zu zwingen ist eine Menschenrechtsverletzung (Zwangsheirat).

Die Themen werden jeweils mit konkreten Fallbeispielen aus der Praxis besprochen. Die Durchführung der Workshops wird mit audiovisuellen Arbeitsunterlagen unterstützt.

Organisatorisches

Treffen – Donnerstag, 20. April, 9.00 – 15.00 Uhr / Integres, Krebsbachstr. 61, Schaffhausen
Gemeinsames Mittagessen

Kosten – keine, die Teilnahme ist gratis

Leitung – Fachstelle Zwangsheirat (www.zwangsheirat.ch)

Anmeldung – Bitte senden Sie bis am 13. April 2017 die Angaben an Chantal Bründler, Integres bruedler.integres@bluewin.ch. Angaben: Name & Vorname, Alter, Nationalität sowie Kontaktperson / ggf. Fragen & Erwartungen.

Unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes (SEM)